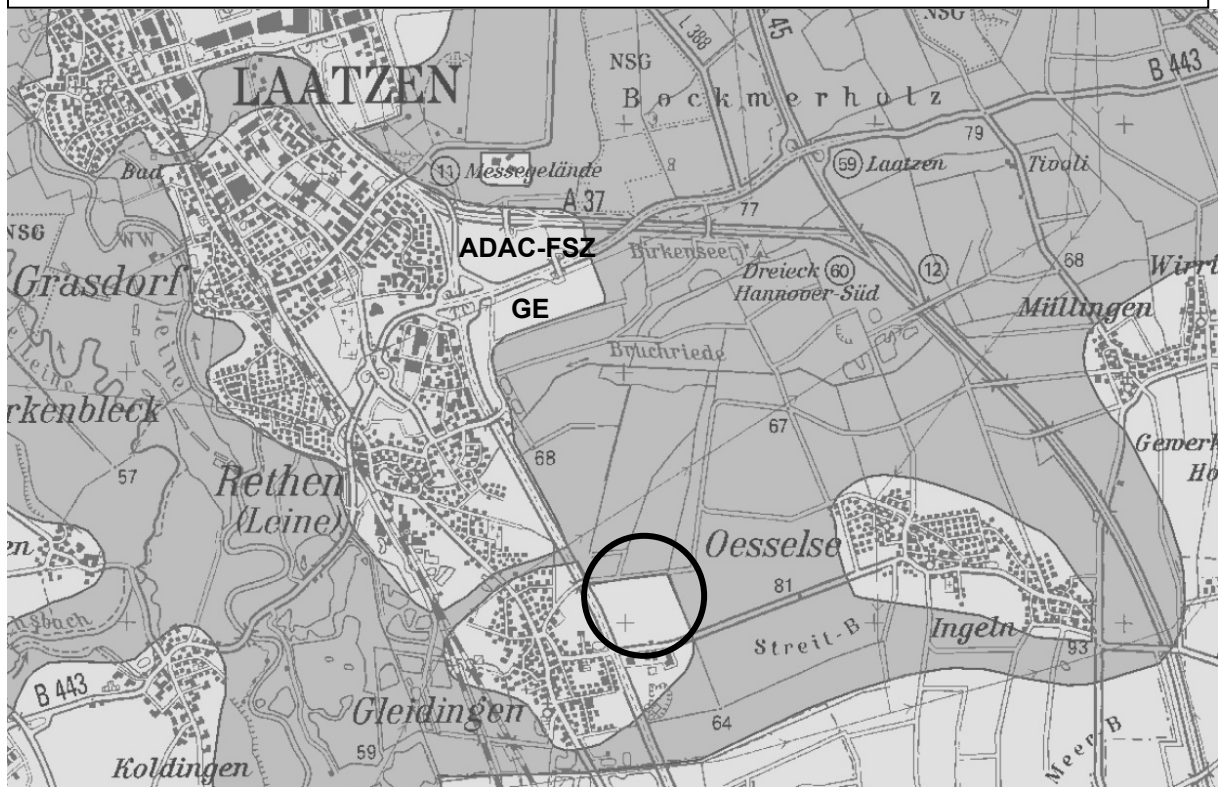


RROP 2005, Ausschnitt aus Erläuterungskarte "Freiraumsicherung"



Beschreibende Darstellung

Hinweis LROP

- 06 In der zeichnerischen Darstellung werden „Vorranggebiete für Freiraumfunktionen“ in und zwischen dicht besiedelten und stark beanspruchten Gebieten festgelegt, um der Bevölkerung Naherholungsmöglichkeiten zu bieten und den ökologischen Ausgleich zu sichern. In diesen Freiräumen sind bauliche Anlagen im Sinne einer Besiedlung und sonstige Nutzungen, die ihre ökologischen und sozialen Funktionen beeinträchtigen nicht zulässig. Die Einrichtung öffentlicher Anlagen oder Einrichtungen, die notwendig und siedlungsnah zu verwirklichen sind und für die im Siedlungsbereich keine geeigneten Flächen verfügbar sind, ist bei Bedarf möglich.

LROP C 1.5.07
LROP C 1.4.02

Quelle: Region Hannover, RROP 2005

RROP 2005, Ausschnitt aus Erläuterungskarte "Vorsorgeflächen Landwirtschaft"



D 3.2 Landwirtschaft

- 01 Die Landwirtschaft ist in allen Teilen der Region Hannover als raumbedeutsamer und die Kulturlandschaft prägender Wirtschaftszweig zu erhalten und in ihrer sozioökonomischen Funktion zu sichern. Dabei ist eine flächengebundene, bäuerlich strukturierte Landwirtschaft, die wirtschaftlich effektiv und umweltgerecht produziert und eine artgerechte Nutztierhaltung betreibt, in besonderem Maße zu fördern. LROP C 3.2.01
- 02 Gebiete mit einer relativ hohen natürlichen Ertragsqualität des Bodens werden in der zeichnerischen Darstellung als LROP C 3.2.02
- „Vorsorgegebiet für Landwirtschaft aufgrund hohen, natürlichen, standortgebundenen landwirtschaftlichen Ertragspotenzials“ (hohes und mittleres Ertragspotenzial) festgelegt.
- Alle raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen sollen so abgestimmt werden, dass diese Gebiete in ihrer Eignung und besonderen Bedeutung möglichst nicht beeinträchtigt werden.